

[24280.] Für einen jungen Mann mit Primanerbildung, der seine vierjährige Lehrzeit bei mir bestand und seit 8 Monaten als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich eine Stelle. Derselbe hat vorzügliche Sortimenter-Kenntnisse, ist zuverlässig und ausdauernd in der Arbeit und von solidem Charakter. Ich kann denselben aus vollster Ueberzeugung empfehlen. Der Antritt kann sogleich stattfinden.

Rendsburg, den 16. Mai 1881.

Emil Ehlers.

[24281.] Ein Buchhändler, Anfang 30er, der seit Jahren größere Buchdruckereien mit Erfolg und Anerkennung geleitet hat, mit allen vorkommenden Arbeiten und der Buchführung genau vertraut, energisch und unermüdet thätig, im Zeitungs- und Annoncenwesen erfahren ist, sucht auf bald passende Stellung.

Gef. Offerten unter J. F. 2125. an Rudolf Mosse in Berlin S. W. erbeten.

[24282.] Ein gewandter, bestens empfohlener junger Mann, welcher vergangene Ostern seine 4jähr. Lehrzeit in einer Musikalien- u. Instrumentenhandlung mit Leihanstalt für Musik beendete, sucht Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. — Offerten unter Chiffre A. H. 1. erbeten durch die Exped. d. Bl.

[24283.] Ein j. Mann, 4 J. im Sortimentsbuchh. thätig, welcher der franz. u. engl. Conversation mächtig ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem größeren Sortiment. Der Eintritt könnte event. schon Anfang Juni erfolgen. Offerten sub R. K. # 5. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.
13. Juni und folgende Tage.

[24284.]

Am 13. Juni und folgende Tage findet in meinem Auctions-Local die Versteigerung der von dem Meteorologen Herrn Professor Dr. M. A. F. Prestel zu Emden hinterlassenen Bibliothek, sowie mehrerer anderer Sammlungen von Werken aus allen Wissenschaften statt.

Der nahezu 4500 Nummern starke Katalog wurde an diejenigen Handlungen, welche seither meine Auctions-Kataloge erhielten, versandt; weitere Exemplare desselben stehen auf Verlangen zu Diensten. Zur Besorgung von Aufträgen halte ich mich empfohlen.

Leipzig, Mai 1881.

T. O. Weigel.

Zur gef. Beachtung!

[24285.]

Wir bitten um regelmässige Zusendung aller erscheinenden Antiquarkataloge in je 2 Exemplaren.

S. Glogau & Co. in Leipzig.

Für Verleger!

[24286.]

Die Rest-Auflage (oder ein größeres Quantum von 200—500 Expl.) eines classischen Werkes wird billigst pr. Cassa zu kaufen gesucht. Offerten sub W. B. vermittelt Herr A. G. Liebeskind in Leipzig.

Inserate und Beilagen

[24287.]

für

„Der Bär“.

Illustrirte Berliner Wochenschrift.

Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

Emil Dominik.

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der „Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die dreimal gepaltene Petitzeile (circa 6¼ Centimeter breit) berechnen wir 40 \mathcal{A} netto baar; für Beilagen 30 \mathcal{M} . — Bei größeren Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vorheriger Verständigung.

Gebrüder Paetel in Berlin.

Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 14,200 Exemplare,

[24288.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für Jugendschriften, militärische, culturhistorische und Kunstwerke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Sport, Maschinenwesen u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 \mathcal{A} pro Zeile und bewilligt nur den Herren Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schleunigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags-handlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Die „Post“ liegt während der Saison in sämtlichen Badeorten v. Bedeutung aus.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Für Colportage-Buchhandlungen.

[24289.]

Für das zweimal wöchentlich erscheinende belletristische Unterhaltungsblatt: „Am deutschen Heerd“, VI. Jahrgang, Ladenpreis 5 \mathcal{A} , werden unter sehr günstigen Bedingungen Vertretungen in allen Städten Deutschlands gesucht.

Reflectenten wollen sich direct an den Zeitschriften-Verlag F. W. Wulff & Co. in Hamburg wenden.

[24290.] Für Auctionen,

welche hier oder in Amsterdam stattfinden, nehme ich Aufträge an, und kaufe stets billig. Für eignes Lager wird hauptsächlich angekauft: französ. Literatur, protest. Theologie und Philologie.

Utrecht, Mai 1881.

S. Fraenkel.

F. Höfick in Warschau

[24291.] erbittet unverlangte Zusendung von Nova folgender Branchen in 2 Exemplaren: Medicin und Nebenbranchen.

Baukunde, Vorlagen und Werke.

Landwirthschaft und Nebenbranchen.

Wie auch

Antiquarische Kataloge und Prospective zc.

[24292.]

Auswärtigen

Jugendschriften-Verlegern

kann ich die Bilder aus den Bilderbüchern und Jugendschriften sowie die brillanten Farbendruckumschläge meines reichen Verlags zur Herstellung von Auflagen in der betreffenden Landessprache billig liefern.

Die Bilder meines Verlags sind meistens von bedeutenden Malern (Prof. Th. Hosemann, Prof. J. B. Sonderland, H. Schlitt, Paul Wagner, Gustav Annemüller, Leonh. Diefenbach etc. etc.) entworfen und von tüchtigen Lithographen auf Stein übertragen.

Da ich die Anfertigung von Bildern und Umschlägen zu Bilderbüchern und Jugendschriften als Specialität betreibe, liefere — unterstützt durch meine lithographische Kunstanstalt und Steindruckerei mit Dampftrieb — Gutes beispiellos billig.

Ich übernehme auch die vollständige Herstellung ganzer Auflagen von Bilderbüchern u. Jugendschriften in jeder beliebigen Sprache.

Reflectirende Handlungen wollen sich recht bald an mich wenden.

W. Düms in Wesel, Rheinpreussen.

G u m m i.

[24293.]

Radirgummi mit Rosette, pr. Carton (½ kg.)

50, 75*, 100, 120* Stück, 2 \mathcal{M} 10 \mathcal{A} no. baar.

Union-Gummi (auf einer Seite für Blei u. auf d. andern f. Tinte) pr. 50*, 75 Stück, 3 \mathcal{M} no.

Französl. Reibegummi, weiß, extrafein, pr. Carton 20*, 60, 120 Stück, 3 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} no.

Diamant Velvet Rubber, extrafeiner Radirgummi für Künstler zc., pr. 30* Stück 5 \mathcal{M} no.

Naturgummi, ordin. (imitirt) pr. Carton 40,

60, 80, 100* Stück, 3 \mathcal{M} no.

do. extrafein, in rein import. Waare, ohne Zusatz,

pr. 40, 60*, 80, 100 Stück, 6 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} no.

Waffelgummi, roth, aromatisch, pr. Carton

(enthaltend 48* gr. Stück) 9 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} no.

Gummistifte* in Cedernholz, für Blei und

Tinte, zweiseitig, pr. Dgd. 2 \mathcal{M} 15 \mathcal{A} no.

Gummitabletten*, zweiseitig, für Blei und

Tinte, in polirt. Holz, pr. Dgd. 2 \mathcal{M} 15 \mathcal{A} no.

Ein Musterfortiment der mit * bezeichneten Sorten, 10 Stück, 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} no. baar.

Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

Kreuzbandsendungen von Büchern

[24294.] durch die Post bedauere ich ferner an

die Heren Sortimenter ausdrücklich nur auf

deren Unkosten und Gefahr ausführen zu

können. Da nach meinen Erfahrungen in den

letzten drei Wochen nicht weniger als vier der-

artige Kreuzbandsendungen von Büchern

bis zu 800 Gr. Gewicht auf der Post ver-

loren gingen, so muß ich entschieden von

dieser unsicheren Versendungsweise abrathen

und bitte, dem Bezug pr. Postpaket den Vor-

zug zu geben.

Ich werde mich in allen vorkommenden

Fällen auf diese Anzeige berufen.

Jena, 14. Mai 1881.

Hermann Costenoble,

Verlagsbuchhandlung.

[24295.] In Städten, in denen sich Reichsbank-

stellen befinden, werden für mich Zahlungen

(nicht unter 100 Mark) auf mein Giro-Conto

von der Reichsbank spesenfrei angenommen.

Indem ich wiederholt hierauf aufmerksam mache,

bitte ich, in jedem Falle mich von solchen Ein-

zahlungen benachrichtigen zu wollen.

Berlin.

August Hirschwald.